

## PROTOKOLL

über die 25. Sitzung des Orsrates Gesmold am Mittwoch, den 28.04.2021,  
Neue Turnhalle Gesmold, Olthausweg 12, 49326 Melle

**Sitzungsnummer:** ORGE/040/2021  
**Öffentliche Sitzung:** 19:30 Uhr bis 21:38 Uhr

### **Anwesend:**

#### **Ortsbürgermeister**

Michael Weßler

#### **stellv. Ortsbürgermeister**

Thomas Schulke

#### **Ortsratsmitglied CDU-Fraktion**

Christian Haferkamp

Matthias Hartmann

Dr. Reinhold Kassing

Harald Kruse

Thorsten Ronning

Niklas Schulke

Michael Stieve

Lukas Sutmüller

#### **Ortsratsmitglied SPD-Fraktion**

Christian Buß

Mathias Otto

Bastian Schäfer

Andreas Timpe

#### **Gäste**

Herr Commichau, Fa. Windwärts

Herr Dörner, Fa. Windwärts

Herr Schierbaum, Fa. Heggemann

Herr Kaller, Fa. Heggemann

#### **Presse**

Herr Pottebaum, Meller Kreisblatt

#### **ProtokollführerIn**

Sabine Schlüter

#### **Zuhörer**

5 Zuhörer

### **Abwesend:**

#### **Ortsratsmitglied CDU-Fraktion**

Marlies Kellenbrink

## **Tagesordnung:**

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls
- TOP 5 Berichte
- TOP 5.1 Ortsbürgermeister
- TOP 5.2 Verwaltung
- TOP 6 Deckenerneuerungen
- TOP 7 Solarenergie für Gesmold
- TOP 8 Konzept Sicherheit an Radwegen
- TOP 9 Antrag zur Einplanung von Investitions- und Sanierungsmitteln für die Sporthalle Gesmold -neu-
- TOP 10 Vergabe von Mitteln aus dem Produkt Ortsrat Gesmold
- TOP 10.1 Kostenstellen: "Naherholung" und "Unterhaltung Bifurkation"
- TOP 11 Berichte aus den Arbeitskreisen
- TOP 11.1 Arbeitskreis Kirmes
- TOP 11.2 Arbeitskreis Spiel-, Sport- und Parkanlagen
- TOP 11.3 Arbeitskreis Wege, Wegeseitenränder und Gewässer
- TOP 11.4 Arbeitskreis Dorfentwicklung, Ehrenamt und Umwelt
- TOP 12 Wünsche und Anregungen

## **TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Ortsbürgermeister begrüßt die anwesenden Ortsratsmitglieder und Zuhörer. Sein besonderer Gruß gilt den Herren Commichau und Dörner von der Fa. Windwärts sowie Herrn Pottebaum vom Meller Kreisblatt.

Die Sitzung wird eröffnet, die Einladung wurde ordnungsgemäß zugestellt. Entschuldigt fehlt Frau Kellenbrink. Der Ortsrat ist beschlussfähig.

## **TOP 2 Einwohnerfragestunde**

Ortsbürgermeister bittet um Wortmeldungen.

Herr Bernd Meyer erklärt, warum seiner Ansicht nach der Hörstenweg immer wieder überschwemmt. Er hat festgestellt, dass die Alte Else früher die Hase war und über den Hörstenweg entlang der Westerhausener Straße in den jetzigen Verlauf führte. Somit sucht sich das Wasser eigentlich nur den alten Weg, den das Flussbett vor 3.000 bis 4000 Jahren geführt hat.

Ortsbürgermeister bedankt sich bei Herrn Meyer. Durch die Verlegung der Alten Else wird es in dem Bereich zu Verbesserungen führen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

## **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

Ortsbürgermeister teilt mit, dass der Bericht des Ortsbürgermeister sowie der Verwaltung auf der Tagesordnung nach vorne als TOP 5 gezogen werden soll. Die Punkte 5-11 verschieben sich entsprechend. Unter Berichte aus den Arbeitskreises wird der AK Dorfentwicklung noch eingeschoben.

Außerdem möchte er die Tagesordnung um einen nichtöffentlichen Teil erweitern:

TOP 1: Innerörtliche Entwicklung

TOP 2: Wünsche und Anregungen

Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung einstimmig genehmigt.

## **TOP 4 Genehmigung des Protokolls**

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

## TOP 5     **Berichte**

### TOP 5.1   **Ortsbürgermeister**

Ortsbürgermeister berichtet:

#### **1. Sachstand B-Plan auf der Plecke**

Nach Informationen zum Baugebiet „Auf der Plecke“ von Stadtbaurat Herrn Look ist die Stadt dem Vorschlag des Landkreises, in Gespräche mit dem Gewässerkundlichen Dienst (GWD beim Landesamt für Bergbau) einzutreten, gefolgt. Der GWD erarbeitet die Grundlagen für das „rechnerische Verfahren“ der Grundwasserdargebotsberechnung (mGROWA). Knackpunkt ist, dass das hydrogeologische Gutachten von cosuAQUA, das auf den mGROWA-Daten fußt für den Landkreis als Untere Wasserbehörde nicht ausreichend plausibel ist. Hierzu gibt es noch Abstimmungen zwischen der Stadt und dem GWD.

#### **2. Umlegung Alte Else**

Der Landschaftsplaner ist derzeit mit der Planung beschäftigt. Die Planung soll dem Ortsrat zur nächsten Sitzung im Juni vorgelegt werden. Der Arbeitskreis wird sich im Vorfeld damit beschäftigen.

#### **3. Baugebiet im Wievenkamp**

Die Erschließungsarbeiten sollen Mitte Mai beginnen, ausführendes Unternehmen ist die Firma Wübker.

Die Grundstückspreise liegen zwischen 140,00 € und 170,00 € je nach Lage.

#### **4. Olthausweg**

Die Anfrage des Ortsbürgermeister an die Verwaltung wurde noch nicht beantwortet. Ortsbürgermeister hakt noch einmal nach. Herr Ronning hat sich noch einmal mit dem Thema beschäftigt und festgestellt, dass es die vom Ortsrat geforderte Beschilderung in Melle-Mitte am Markt bereits gibt. Er bittet Herrn Ronning um kurze Vorstellung.

Herr Ronning hat sich den Vorschlag des Ortsrates noch einmal mit einem Verkehrsplaner angeschaut. Es besteht eine Handlungspflicht der Stadt Melle. Daher fordert er eine nichtkonventionelle Beschilderung wie am Markt in Melle-Mitte.

Ortsbürgermeister stimmt dem zu und sucht noch einmal das Gespräch mit der Verwaltung.

Herr Kruse ist angesprochen worden, dass die großen Maissilagen nicht wie im letzten Jahr wieder mit den riesigen Treckern durch das Dorf fahren. Hier muss es Absprachen mit den Landwirten geben.

Außerdem bittet er darum, Geschwindigkeitsmessungen an der Gesmolder Straße sowie Plaggenstraße durchzuführen.

Herr Schäfer ergänzt die Geschwindigkeitsmessungen um die Straßen „Im Wieven“ und „Broxterheide“.

Herr Stieve hat Informationen zum Lärmschutz an der A 30. Auf Nachfrage verweist man jetzt auf das Frühjahr 2022.

## **TOP 5.2 Verwaltung**

Frau Schlüter berichtet:

### **1. Absage Bifurkationstag**

Der Bifurkationstag ist in diesem Jahr in Absprache mit dem Heimatverein Gesmold abgesagt.

### **2. Ladestation E-Bike**

Seit vorgestern gibt es im Bereich des Lindenplatzes die Möglichkeit, sein E-Bike zu laden.

### **3. Müllsammelaktion**

Die Frühjahrsputzaktion musste in diesem Jahr coronabedingt auch ausfallen. Trotzdem hat sich der Arbeitskreis Dorfentwicklung, Ehrenamt und Umweltschutz entschlossen, eine Müllsammelaktion coronaconform durchzuführen. Zeitgleich hat die CDU-Fraktion Ortsgruppe Gesmold zu einer Müllsammelaktion aufgerufen. Die Koordination wurde mit dem Bürgerbüro abgestimmt. Über 40 Personen haben als Familie, Ehepaar oder in Kleingruppen etwas über 4 cbm Müll gesammelt. Eine tolle Aktion!

### **4. Geschwindigkeitsmessung**

In der Zeit vom 13.27.04. wurde in beide Richtungen „Alt Wieven“ die Geschwindigkeiten gemessen. Hier gibt es keine Auffälligkeiten. Die Auswertung wird dem Protokoll angehängt.

## **TOP 6 Deckenerneuerungen**

Ortsbürgermeister führt aus, dass der Stadtteil Gesmold durch die Flurbereinigung begünstigt war und einige Straßen aus der Prioritätenliste des Tiefbauamtes saniert wurden. Somit wurden in den letzten 3 Jahren keine Straßen mehr in die Liste aufgenommen. Der Arbeitskreis Wege, Wegeseitenränder und Gewässer hat sich mit der Liste auseinandergesetzt. Er bittet Herrn Haferkamp um Stellungnahme.

Herr Haferkamp erklärt die Straßenliste, die alle 5 Jahre nach einem Schulnotensystem benotet wird. Aus dieser Liste bittet der Arbeitskreis folgende Straßen in eine Prioritätenliste aufzunehmen:

1. Loheide
2. Schlossallee (Schlossgarten – Schlosseingang)
3. Zur Kalten Welle
4. Zur Femlinde Reststück Autobahnbrücke bis zur Brücke Alte Else
5. Hörstenweg (von Hörstenweg 5 – zur Einmündung Zur Femlinde)
6. Hörstenweg (Abschnitte Asplan Waldstück)
7. Westberghöfen (innerorts Kurze Kämpen)

Herr Kruse hat sich mit seiner Fraktion abgestimmt und stimmt zu.

Herr Schäfer schließt sich im Namen seiner Fraktion an.

Herr Buss bittet um eine Erklärung, welche Grundsätze vorhanden sein müssen, um in die Straßenliste aufgenommen werden zu können.

Ortsbürgermeister erklärt, dass es sich um gewidmete Straßen in Melle handeln muss für die die Stadt Melle in der Unterhaltung zuständig ist. Er bittet um Abstimmung der vorgestellten Liste.

Der Ortsrat Gesmold empfiehlt einstimmig, folgende Prioritätenliste zum Deckenerneuerungsprogramm 2021/2022 an das Tiefbauamt der Stadt Melle weiterzugeben.

8. Loheide
9. Schlossallee (Schlossgarten – Schlosseingang)
10. Zur Kalten Welle
11. Zur Femlinde Reststück Autobahnbrücke bis zur Brücke Alte Else
12. Hörstenweg (von Hörstenweg 5 – zur Einmündung Zur Femlinde)
13. Hörstenweg (Abschnitte Asplan Waldstück)
14. Westberghöfen (innerorts Kurze Kämpen)

## **TOP 7 Solarenergie für Gesmold**

Ortsbürgermeister begrüßt die Herren Commichau und Dörner von der Fa. Windwärts und bittet um Vorstellung des Projektes.

Anhand einer Powerpointpräsentation stellt Herr Commichau das Projekt vor.

Ortsbürgermeister bedankt sich und bittet um Wortmeldungen.

Herr Schäfer möchte wissen, warum der Standort für beide Anlagen nicht hinter der Autobahn gewählt wurde. Platz wäre doch vorhanden. Durch die Eingrünung zur Gesmolder Straße findet er den Standort aber gut gelöst. Außerdem bittet er darum, noch einige Visualisierungen mit einer Heckenbegrünung vorzulegen.

Herr Commichau antwortet, dass die Anlage hinter der Autobahn zu nah am Schloß Gesmold wäre. Hier hat die Untere Denkmalschutzbehörde Bedenken geäußert. Einige Beispiele mit einer Heckenbegrünung lässt Herr Commichau dem Ortsbürgermeister zukommen.

Auf die Nachfrage von Herrn Schäfer zur Beschattung durch die Autobahn und Blendung der Solarmodule antwortet Herr Dörner, dass die Module mit Kunststoffplatten gebaut werden, was einer Lärmschutzmaßnahme gleich ist und somit eine positive Begleiterscheinung. Die Blendwirkung wird durch eine Blendplane vermindert.

Herr Haferkamp gibt zu bedenken, ob es überhaupt zur Schallreduzierung kommt, da die Autobahn höher liegt. Außerdem fragt er nach dem Abstand zur Gesmolder Strasse.

Herr Dörner antwortet, dass der Abstand gemäß Bauverbotszone 40 m beträgt.

Auf die Frage von Herrn Haferkamp zur Förderung teilt Herr Dörner mit, dass sich die Förderung auf 20 Jahre beläuft. Es wird ein Nutzungsvertrag abgeschlossen der mit einer Verlängerungsoption auf 2 x 5 Jahre versehen ist. Es ist vorgesehen, die Energie am Strommarkt zu verkaufen.

Herr Dr. Kassing bittet darum, die Eingaben zur Blendwirkung ernst zu nehmen. Und fragt nach den weiteren Verfahrensschritten. Seiner Meinung nach sollte der Plan in der Junisitzung des Ortsrates abschließend behandelt werden.

Herr Börner teilt mit, dass zuerst der Flächennutzungsplan geändert wird. Es muss ein B-Plan aufgestellt werden als Sondergebiet Photovoltaik.

Herr Commichau ergänzt, dass eine frühzeitige Beteiligung geplant ist. Diese soll dann mit dem Aufstellungsbeschluss am 13.07.21 im Verwaltungsausschuss beschlossen werden. Vorab ist die erneute Beteiligung des Ortsrates Gesmold sowie des Bauausschusses am 07.07.21 vorgesehen.

Auf die Frage von Herrn Otto, ob auch Batterien aufgestellt werden um den Strom zu speichern, antwortet Herr Commichau, dass die Speicherenergie immer interessanter wird. Er sieht die Möglichkeit dieses im B'Plan mit aufzunehmen, um die Möglichkeiten zu haben, Speichertechnologien zu nutzen. Bislang war das noch nicht vorgesehen.

Auf die Fragen der Herren Timpe, Haferkamp und Schäfer zu Windgeräuschen, Ausweisung von Vorrangflächen für Photovoltaik in der Stadt Melle und Schallrückfluss über die Broxterheide antwortet Herr Dörner, dass die Verantwortung der städtebaulichen Entwicklung bei der Stadt Melle liegt. Melle ist eine Flächenstadt und kann Vorrangflächen ausweisen. Das gleiche gilt für den Landkreis Osnabrück. Da in der Anlage keine beweglichen Teile verbaut werden, sind Windgeräusche so gut wie ausgeschlossen. Ein Schallrückfluss über die Broxterheide hinweg ist aber nicht auszuschließen.

Herr Kruse möchte wissen, ab wann die Anlage wirtschaftlich zu betreiben ist? Könnte die Anlage auch kleiner betrieben werden um mehr Abstand zur Broxterheide und Im Wieven zu haben? Ist so eine Anlage auch denkbar an Eisenbahnlinien oder nur an Autobahnen, wo geht die Tendenz hin?

Die Herren Commichau und Dörner antworten, dass die Stadt Melle in Riemsloh bereits seit 10 Jahren eine Anlage habe, damals für 28 Cent/kw/h, jetzt liegt man bei 5 Cent. Der Flächenverbrauch von Biomais ist 20 x größer. Photovoltaik braucht ein 25tel an Fläche. Das gleiche gilt an Eisenbahnstrecken.

Herr N. Schulke findet es gut, dass bei den Trägern öffentlicher Belange schon vorgefühl wurde. Aus seiner Sicht ist es wichtig, die Anwohner mitzunehmen und auf jeden Fall die Hecke als Sichtschutz zu pflanzen. Er bittet darum, die Maßnahme in der Ortsratssitzung am 16.06.21 abschließend zu behandeln.

Auch Herr Stieve findet, dass die Beteiligung der Anwohner die Akzeptanz der Anlage erhöht.

Ortsbürgermeister bedankt sich bei den Herren Commichau und Dörner für die Ausführungen. Es ist bereits viel untersucht worden, er möchte aber noch wissen, warum die Ausrichtung der Anlage in Süd-West-Ausrichtung gebaut wird, warum nicht West-Ost-Ausrichtung.

Herr Dörner antwortet, dass die Ost-West-Ausrichtung eine Blendwirkung zur Autobahn hat.

Ortsbürgermeister gibt als weiteren Zeitplan die Vorstellung im Planungsausschuss und am 16.06.21 dann erneut abschließend im Ortsrat Gesmold aus.

## TOP 8 Konzept Sicherheit an Radwegen

Ortsbürgermeister führt aus, dass der Rat in seiner Sitzung am 24. März 2021 beschlossen hat, dass ein Radwegekonzept sowie ein Unterhaltungs- und Sicherheitskonzept für städtische Radwege erarbeitet werden soll. Hierbei sind besonders die Radwegeverbindungen nebst Übergängen zu den klassifizierten Straßen zu untersuchen. Der Arbeitskreis Wege, Wegeseitenränder und Gewässer hat sich damit auseinandergesetzt. Er bittet Herrn Haferkamp um Vorstellung des Arbeitsergebnisses.

Herr Haferkamp bescheinigt Gesmold insgesamt ein gutes Radwegenetz. Der Arbeitskreis sieht aber noch Verbesserungspotential vor allem im Lückenschluss und hat folgende Liste erstellt:

Nemdener Straße	vom Ludwigsee bis Nemden
Am Sauerbach	Lückenschluss zwischen Kreuzung Üdinghauser Straße und Ortseingang Nemden
Üdinghauser Straße	weiterführen bis Bissendorf
Üdinghauser Straße	Teilstück vom Schimm bis Kreuzung Am Sauerbach
Dratumer Straße	(Teilstück Burrelsmannweg bis zur Allendorfer Straße
Im Wieven	von Gesmolder Straße bis Ochsenweg

Teilstücke dieser in Planung befindlichen Radwege befinden sich auf dem Ortsgebiet von Gesmold und werden vom Arbeitskreis befürwortet und gehören auch mit auf die Liste:

Allendorfer Straße (Borgloh nach Melle)	Radweginitiative Allendorfer Straße
Wellingholzhausener Straße (Welling nach Melle)	Radweginitiative L94 Himmern

Herr Schäfer bescheinigt dem Arbeitskreis eine Fleißarbeit. Die Liste ist aus Sicht seiner Fraktion ausführlich und komplett.

Ortsbürgermeister bittet um Abstimmung.

Der Ortsrat empfiehlt einstimmig, die in der Sitzung vorgestellten fehlenden Radwegeverbindungen in das Radwegekonzept der Stadt Melle mit aufzunehmen.

## TOP 9 Antrag zur Einplanung von Investitions- und Sanierungsmitteln für die Sporthalle Gesmold -neu-

Herr T. Schulke teilt mit, dass vom SV Viktoria Gesmold sowie im Namen des Ortsrates Gesmold ein Schreiben an die Stadt Melle zur Einplanung von Investitions- und Sanierungsmitteln für die Sporthalle Gesmold – neu, gesendet wurde.

Seit vielen Jahren ist die Sanierung der Turnhalle dringend notwendig. Immer wieder tritt Feuchtigkeit in die Halle ein. Es sind Maßnahmen am Dach, Heizung, Lüftung usw. dringend erforderlich. Die Maßnahme ist seit vielen Jahren in die Prioritätenliste der Stadt Melle aufgenommen. Im September 2020 wurde seitens der Stadt Melle ein Förderantrag gestellt, so dass davon auszugehen war, dass die Maßnahme bis 2023 abgeschlossen sein wird. Der Antrag wurde allerdings am 03.03.2021 abgelehnt und damit ist die Maßnahme auch aus der Prioritätenliste herausgenommen worden und es wurden keine Mittel für die Sporthalle in den Haushalt eingestellt.

Er bittet darum, mit einem Ortsratsvotum den Antrag zu unterstützen in dem die Maßnahme wieder in die Prioritätenliste aufgenommen wird, im Nachtragshaushalt die Summe von 1,35 Mio. EUR zur Verfügung gestellt wird und die Baumaßnahme bis 2023 umgesetzt wird.

Herr Dr. Kassing sieht auf jeden Fall Sanierungsbedarf und unterstützt den Antrag. Für eine derartige Vorgehensweise seitens der Stadt Melle hat er kein Verständnis.

Ortsbürgermeister bittet um Abstimmung.

Der Ortsrat unterstützt einstimmig den Antrag des SV Viktoria Gesmold und bittet darum, die Sanierung der Sporthalle -neu wieder in die Prioritätenliste aufzunehmen. Im Haushaltplan der Stadt Melle ist für die Jahre 2021/2022 die Sporthalle Gesmold -neu mit den Ansätzen aufzunehmen, wie sie im Haushaltsentwurf vorgesehen waren, dem ein Förderantrag für die Sporthalle zu Grunde gelegt war.

## **TOP 10 Vergabe von Mitteln aus dem Produkt Ortsrat Gesmold**

### **TOP 10.1 Kostenstellen: "Naherholung" und "Unterhaltung Bifurkation"**

Ortsbürgermeister stellt den Antrag des Heimatvereins Gesmold vom 12.04.2021 vor. Der Heimatverein bittet um eine finanzielle Unterstützung zur Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen der Anlagen an der Bifurkation, Auenweg sowie weitere Anlagen in Gesmold.

Herr Kruse bedankt sich beim Heimatverein für die tolle Unterhaltungsarbeit. Seine Fraktion spricht sich für 2.100,00 EUR aus dem Titel „Naherholung“ sowie 400,00 EUR aus dem Titel Unterhaltung Bifurkation aus.

Herr Schäfer schließt sich im Namen der SPD-Fraktion an.

Ortsbürgermeister bittet um Abstimmung. Sein Dank gilt dem Heimatverein, der eine tolle Arbeit an der Bifurkation verrichtet, was gerade in Coronazeiten nicht immer einfach ist.

Der Ortsrat Gesmold beschließt einstimmig, dem Heimatverein wie in den Vorjahren aus der Kostenstelle „Pflege örtlicher Gemeinschaft, Naherholung“ einen Betrag in Höhe von 2.100,00 EUR sowie „Unterhaltung der Bifurkation“ einen Betrag in Höhe von 400,00 EUR zur Verfügung zu stellen.

## **TOP 11 Berichte aus den Arbeitskreisen**

### **TOP 11.1 Arbeitskreis Kirmes**

Ak-Sprecher Dr. Kassing teilt mit, dass der Arbeitskreis sich einig ist mit einer Entscheidung zur Durchführung der Gesmolder Kirmes aufgrund der aktuellen Corona-Vorgaben bis zur nächsten Ortsratssitzung am 16.06.2021 abzuwarten. Das Bürgerbüro hat die entsprechenden Vorarbeiten geleistet, die Fahrgeschäfte haben bereits fest zugesagt.

### **TOP 11.2 Arbeitskreis Spiel-, Sport- und Parkanlagen**

AK-Sprecher N. Schulke teilt mit dass der Arbeitskreis sich in einer Zoom-Konferenz getroffen habe. Die Spielplätze wurden vorher von jedem AK Mitglied selber in Augenschein genommen werden.

Die Spielplätze sind insgesamt in einem guten Zustand, ein paar Kleinigkeiten wie die Anschaffung eines Schaukel-Kindersitzes werden vom Bürgerbüro erledigt. Dem Spielplatz

Broxterheide steht im Rahmen der Erschließung des neuen Baugebietes „Im Wievenkamp“ eine Umgestaltung bevor.

Sein Dank gilt den Anwohnern aller Spielplätze für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Herr Kruse bittet darum, wenn Neuanschaffungen zu tätigen sind, diese zügig in Melle anzumelden. Der Haushaltsansatz in Melle für die Anschaffung von Spielgeräten wurde um 20.000 EUR erhöht.

### **TOP 11.3 Arbeitskreis Wege, Wegeseitenränder und Gewässer**

AK-Sprecher Haferkamp bescheinigt den Gräben in Gesmold eine gute Unterhaltung. Dieses konnte in einer Gewässerschau festgestellt werden. An der Gewässerschau hat allerdings aufgrund der Coronapandemie nur er, der Ortsbürgermeister und Frau Schlüter vom Bürgerbüro teilgenommen, außerdem war Herr Stieve an einem Punkt beteiligt. Es wurden einige Punkte am Hörstenweg in Augenschein genommen, wie z.B. die Absackung der Böschung an der Alten Else. Es wurde aber auch festgestellt, dass eine gute Gewässerunterhaltung nicht ausreicht, wenn die Durchlässe der Gräben nicht gereinigt werden.

Herr Haferkamp beschreibt ein Problem der Hase. Die Hase führt seit einiger mehr Wasser, der Wasserstand ist um ca. 20 cm höher. Liegt es am Staurecht oder was bewirkt die geplante Umgehungsrinne zur Krusemühle. Gibt es noch Alternativen. Hierzu hat es eine konstruktive Konferenz mit den Herren Herpin vom Haseverband sowie Herrn Tegtbauer vom Landkreis Osnabrück gegeben. Der Arbeitskreis wird sich weiterhin mit dem Problem befassen und hofft auf eine Lösung.

Herr Stieve beschreibt noch einmal das Problem und bittet darum, auch das Tiefbauamt mit einzubeziehen. Er sieht den Bau der Umgehungsrinne an der Krusemühle nicht als Lösung sondern schlägt einen Abschlag der Hase zum Graben H vor. Dieses soll vom Tiefbauamt geprüft werden.

Ortsbürgermeister teilt mit, dass es einen Termin mit dem Landkreis Osnabrück und dem Haseverband sowie dem Staurechtsinhaber an der Krusemühle geben wird. Er wird dem AK über den Sachstand dann berichten.

### **TOP 11.4 Arbeitskreis Dorfentwicklung, Ehrenamt und Umwelt**

In Vertretung für AK-Sprecherin Frau Kellenbrink teilt Herr T. Schulke mit das der AK am 11.03.21 getagt hat. Themen waren unter anderem der Kreisel im Ort. Die Umgestaltung wird Fa. Wesseler durchführen. Der Bau des Feuerwehrhauses schreitet voran. Außerdem möchte der Arbeitskreis einen Antrag auf Ile-Förderung zur Umgestaltung der Bifurkation stellen. Die Sanierung der Else-Promenade bis zur Bifurkation ist abgeschlossen. Der Weg wird sehr gut angenommen. Auch der neue Platz an der Promenade geht voran. Die Else wird in einer Einweihungsstunde, wenn Corona es dann zulässt, aufgestellt und enthüllt.

### **TOP 12 Wünsche und Anregungen**

Herr Kruse möchte wissen, wer für das Ausmähen des Grabens innerhalb des Gewerbegebietes entlang des Radweges zwischen 2 Firmen zuständig ist.

Frau Schlüter teilt mit, dass dieser Graben im Privateigentum ist. Sie wird Kontakt mit dem Eigentümer aufnehmen.

Herr Schäfer möchte den Sachstand zur Anschaffung der Luftfilteranlagen wissen. Die Berufsbildenden Schulen in Trägerschaft des Landkreises Osnabrück wurden bereits ausgestattet. Es gibt seines Wissens bereits für 1.300 EUR gute Anlagen, die er sonst selber über Sponsoren für die Schule anschaffen wird. Er bittet aber den Ortsrat, das Anliegen voranzutreiben.

Ortsbürgermeister kann das bestätigen. Er selbst habe für seine Firma für den Preis gute Luftfilteranlagen angeschafft. Er wird beim Schulamt noch einmal nachhaken und den aktuellen Sachstand erfragen.

Ortsbürgermeister schließt die öffentliche Sitzung um 21.38 Uhr.

gez. Michael Weßler

---

Vorsitzende/r

gez. Sabine Schlüter

---

Protokollführer/in